



LESEWURM BUCHPROJEKTE

Redaktions-
broschüre für

.....



Vorbemerkung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte!

Ein Buch zu schreiben und zu gestalten ist eine tolle Sache. Wichtig ist eine gute Idee und aus dieser wird ein Konzept für das Buch entwickelt. Dann wird die Geschichte geschrieben und dazu gezeichnet und schon ist das Buch fertig? ... nein, noch lange nicht!

Damit aus Texten, Zeichnungen und Fotos auch ein tolles Buch entsteht, muß man viel wissen. Z.B.:

- wie Texte und Bilder angeordnet werden (Layout)
- welche unterschiedlichen Schriftarten es gibt (Typografie)
- wie das mit den Urheberrechten ist, u.v.a.m.

Auf den folgenden Seiten seht ihr Möglichkeiten, was wir aus euren Texten und Zeichnungen alles machen können.

Viel Freude mit den folgenden Seiten wünschen euch

Zeichnungen



Originalzeichnung



Der schlanke Wurm
(vertikal verzerrt)



Der lange Wurm
(horizontal verzerrt)



Wurm durch Glas
(verschwommen)



Wurm verboten



Wurm in rot

Fotos



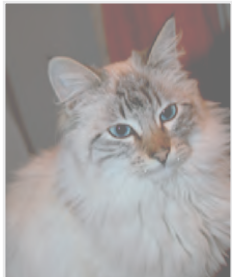
Originalfoto



Motiv freigestellt



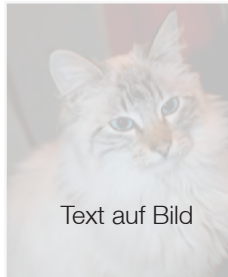
Motiv verkleinert



60 % transparent



Anderer Hintergrund



Text auf Bild

25 % transparent = ideal um Texte direkt auf Bilder zu schreiben

Seitengestaltung / Layout

Hier zeigen wir nun einige Beispiele, wie Texte und Zeichnungen angeordnet werden können. Der Eindruck der Seite ist sehr unterschiedlich, ob nun eine Zeichnung exakt in die Mitte gestellt ist, ob es eine oder

2 Spalten bei dem Text gibt. Es schaut auch ganz anders aus, wenn die Zeichnung als Wasserzeichen (transparent) im Hintergrund des Textes angeordnet ist, oder wenn ein Rahmen rund um die Zeichnung




Hier zeigen wir nun einige Beispiele, wie die Texte mit den Zeichnungen angeordnet werden können. Der Eindruck einer Seite ist sehr unterschiedlich, ob nun die


Zeichnung exakt in die Mitte gestellt ist, ob es eine oder 2 Spalten bei dem Text gibt. Es schaut auch ganz anders aus, wenn die Zeichnung nur im Hintergrund als Wasserzeichen (transparent) angeordnet ist, ist, oder ob ein Rahmen rundherum gezeichnet



Hier kommen nun einige Beispiele, wie Texte und Zeichnungen angeordnet werden können. Der Eindruck einer Seite ist sehr unterschiedlich, ob nun eine Zeichnung exakt in die Mitte gestellt ist, ob es eine oder 2 Spalten bei dem Text gibt. Es schaut auch ganz anders aus, wenn die Zeichnung als Wasserzeichen (transparent) im Hintergrund



Hier zeigen wir euch nun einige Beispiele, wie Texte und Zeichnungen angeordnet werden können. Der Eindruck einer Seite ist sehr unterschiedlich, ob nun eine Zeichnung exakt in die Mitte gestellt ist, ob es eine oder 2 Spalten bei dem Text gibt. Es schaut auch ganz anders aus, wenn die Zeichnung als Wasserzeichen (transparent) im Hintergrund des Textes angeordnet ist, so wie hier bei diesem Beispiel. Der Eindruck einer Seite verändert sich sehr stark. Auch auf die Lesbarkeit hat es einen großen Einfluss, welche Möglich-



Immer das Gleiche - und immer anders ...



Schriftarten

Serifenschriften

Das sind Schriften, die kleine Häkchen bei den Buchstaben haben. So wie die Schrift, in der dieser Text geschrieben ist. Sie nennt sich Times New Roman.

Serifenschriften eignen sich besonders gut für lange Texte, wie z.B. in Zeitungen und Büchern. Einige Beispiele in Schriftgröße 12 Pt. (das bedeutet 12-Punkt-Schrift).

Cambria

Book Aniqua

Courier new

Officina Serif Book

Nueva Std.

High Tower Text

Jede Schrift hat einen Namen.



SCHRIFTEN IN GROSSBUCHSTABEN

Das sind die Schriften, die nur aus Großbuchstaben bestehen. Sie werden für Hervorhebungen oder auch Überschriften gerne benutzt.

SCHOWCARD GOTIC

ORATOR STD.

DE SALOON

MATTEROFFACT

REALVIATUE

GRECOTEN

TRAJAN PRO

DE-KOBY

EARTH KID

Unglaublich, was es alles gibt!



Serifenlose Schriften

Das sind Schriften, die ganz klare Abgrenzungen haben, wie die Schrift, in der dieser Text geschrieben ist.

Sie nennt sich Helvetica.

Serifenlose Schriften eignen sich besonders gut für sachliche Texte, z.B. Beschreibungen, Lexika oder Handbücher.

Helvetica

Calibri

Century Gothic

Letter Gothic Std

Franklin Gothic

Tekton

Univers

Trebuchet

Abstände

Zeilenabstand

Der Zeilenabstand besagt, wie weit eine Zeile von der anderen entfernt ist. Dieser Text im ersten Absatz hat einen sehr gut lesbaren Zeilenabstand.

Bei diesem Text im zweiten Absatz sind die Zeilen sehr weit auseinander. Wenn die Zeilen zu weit auseinander sind, sind sie sehr schwer zu lesen.

Bei diesem Text hier im dritten Absatz sind die Zeilen sehr nahe beisammen. Damit ist es ganz schwierig, diesen Text zu lesen und daher ist es auch nicht so eine gute Idee, einen Text so zu schreiben.

Merkt euch auch noch Folgendes: Der Zeilenabstand soll immer zur Schriftgröße passen. Wenn ihr unsicher seid, probiert es aus und zeigt es euren Großeltern. Wenn sie es gut lesen können, passt es. Das ist der Oma und Opa-Test.

Was man alles wissen soll!



Absatzarten

Linksbündiger Fließtext. Das wird sehr häufig verwendet und ist auch gut zu lesen.

Rechtsbündiger Text: Das ist ein Mustertext, der am rechten Rand ausgerichtet ist.

Blocksatz: Das ist ein Mustertext in Blocksatz. Der rechte und der linke Rand schließen gerade ab.

Zentriert: Das ist ein Mustertext, bei dem jede Zeile in die Mitte des verfügbaren Platzes gestellt wurde.

Dann gibt es noch Begriffe wie z.B.:

bold = fett geschrieben

italic = kursiv geschrieben

narrow = ganz eng geschrieben

Spationierung

Die Spationierung bezeichnet den Abstand der Buchstaben zueinander. Sie ist vor allem bei Überschriften ein sehr wesentliches Gestaltungsmerkmal. Damit können tolle Effekte erzielt werden!

Einige Beispiele dafür:

Normaler Abstand

Größere Laufweite (+50)

Größere Laufweite (+150)

Größere Laufweite (+250)

Engere Laufweite (-50)

Engere Laufweite (-100)



Farbenlehre

In der grafischen Gestaltung gibt verschiedene Farbsysteme.

RGB: das steht für Rot, Grün, Blau

Aus diesen 3 Farben werden alle anderen Farben zusammengemischt. Die Drucker, die ihr von der Schule, von zuhause oder von den Büros eurer Eltern kennt, arbeiten mit dem RGB-System. Für Online und Druck.

CMYK: das steht für Cyan (= blau), Magenta (=rotviolett), Yellow (= gelb) und Key (= schwarz)

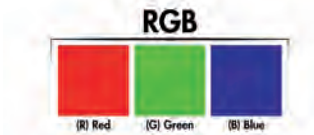
Diese 4 Farben werden mit riesengroßen Druckmaschinen (siehe Foto auf der rechten Seite) Schicht für Schicht aufgetragen. Nur für Druck.

Pantone-Farben: beruhen auf 18 Basisfarben, die in verschiedenen Farbanteilen miteinander gemischt alle weiteren Farben des Systems ergeben.

Oder ganz einfach schwarz/weiß. Also ganz ohne Farbe (im eigentlichen Sinne).



Bildquelle: Archiv private-publishing.at



Schwarz entsteht bei RGB, wenn keine Farbe definiert ist.



Tiefschwarz entsteht bei CMYK, wenn alle Farben übereinander gelegt werden.

Bildquelle: printgiant.info



Pantone-Fächer

Bildquelle: Dreamstime.com

Papiersorten

In der Druckbranche werden grundsätzlich 2 Papierarten unterschieden.

a) **Gestrichenes Papier** ist gut für farbige Fotos. Die Oberfläche ist mit einer dünnen Schicht Streichfarbe veredelt. Es wird auch als Kunstdruckpapier bezeichnet.

b) **Ungestrichenes Papier** ist gut für Texte. Das Papier wird ohne synthetische Inhaltsstoffe hergestellt. Die Oberfläche lässt meist feine Fasern erkennen und ist etwas rauer und offenporig wie. z.B. Munken Papier.

Folgende Begriffe sind auch noch häufig anzutreffen.

Umweltschutzpapier ist in der Herstellung schonend für die Umwelt und **Recyclingpapier** wird aus gesammelten Altpapier hergestellt.

Bei unseren Workshops haben wir immer Papiermuster mit.

Fragen vor dem Start

Wenn ihr ein Buch macht, müsst ihr viele verschiedene Dinge gut überlegen.

- welches Buch es sein soll (Sachbuch, Roman, Gedichte, Märchen, Krimi, Comic, Fantasy ..)
- wie groß (oder klein) das Buch sein soll (Auswirkung auf die Kosten und auf das Gewicht)
- wie viele Seiten das Buch haben soll (das wird abhängig sein, wie viel Zeit ihr habt)
- ob ihr es in Farbe oder schwarz/weiß drucken lassen möchtet (Auswirkung auf die Kosten)
- in welcher Auflage (Stückzahl) soll das Buch gedruckt werden
- ob das Buch in den Buchhandel kommt und eine ISBN-Nr. bekommen soll

Buchumschlag = Cover

Der Umschlag des Buches ist meist das erste, was ins Auge sticht, wenn man nach einem Buch in einer Bücherei oder einer Buchhandlung oder auch im Internet (online) sucht.

Das bedeutet, dass der Umschlag eines Buches eine sehr große Bedeutung hat.

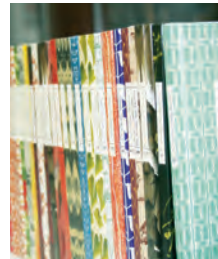
Wenn ihr einen Buchumschlag gestaltet, müsst ihr daher sehr genau überlegen z.B.:

- welches Motiv zum Inhalt des Buches passt
- was zu der Person oder den Personen passt, die das Buch geschrieben haben (Autorin, Autor)
- was für jene Menschen, die das Buch lesen sollen, besonders interessant sein wird
- welches Material der Umschlag haben soll

Buchproduktion



Softcover geleimt



Hardcover mit Fadenheftung



Exklusiver Lederumschlag



Urheberrecht

Das Urheberrecht bezeichnet das Recht auf den Schutz geistigen Eigentums. Das heißt: Was du geschrieben hast, gehört dir. Dieses Recht kann aber mit einem Copyright an andere übertragen werden.

ISBN-Nr



Die ISBN-Nr. ist eine internationale Standardbuchnummer, die zur eindeutigen Kennzeichnung von Veröffentlichungen dient.

Berufe

- Autorin / Autor
- Korrektorin / Korrektor
- Lektorin / Lektor
- Grafikerin / Grafiker
- Buchdruckerin / Buchdrucker
- Buchbinderin / Buchbinder



Fachbegriffe

- Copyright = die Information, wer die Rechte am Inhalt des Buches hat
- Dummie = Testdruck des Buches
- Fadenheftung = eine Buchbindeart, bei der mit Fäden die Seiten zusammengehalten werden
- Impressum = alle Informationen, die Auskunft über das Buch geben (wer es geschrieben hat, von wem die Zeichnungen sind, wann es gedruckt wurde, in welcher Auflage ...)
- Korrektorat = Überprüfung und Korrektur von Tippfehlern, Rechtschreibung und Grammatik
- Layout = Anordnung von Text und Zeichnungen
- Lektorat = Überprüfung der Lesbarkeit, Stimmigkeit des Textes, passender Stil, Wiederholungen, Verständlichkeit ...



Es gibt
immer viel
Spaß mit
mir!

MAG. HEIDEMARIE ZIMMERMANN

Leithastraße 32/11, 1200 Wien

Tel: 0664/41 33 198

www.lesewurm.at

Kinderbücher und Bücher mit Kindern sowie Chroniken, Lebensgeschichten, persönliche Zeitungen, Fachbücher u.v.a.m.

info@lesewurm.at